



# Stuve

Studierendenvertretung der  
Universität Erlangen-Nürnberg



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen

## Protokoll

Konventssitzung am  
13. Juli 2020

Studentischer Konvent  
Turnstraße 7  
91054 Erlangen

[stuve.fau.de](http://stuve.fau.de)

[stuve-konvent@fau.de](mailto:stuve-konvent@fau.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formalia</b>	<b>3</b>
1.1	Anwesenheit . . . . .	3
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit . . . . .	4
1.3	Beschluss der Tagesordnung . . . . .	4
<b>2</b>	<b>Berichte</b>	<b>5</b>
2.1	Bericht des Sprats . . . . .	5
2.2	Berichte der FSVen . . . . .	7
2.2.1	FSV Phil . . . . .	7
2.2.2	FSV ReWi . . . . .	7
2.2.3	FSV Med . . . . .	7
2.2.4	FSV Nat . . . . .	8
2.2.5	FSV Tech . . . . .	8
2.3	Berichte aus den Gremien . . . . .	9
2.4	Bericht der LAK . . . . .	9
2.5	Sonstige Berichte . . . . .	9
2.5.1	Jour Fixe am Donnerstag . . . . .	9
2.5.2	AK Klimaschutz . . . . .	10
2.5.3	AK Sustainable CampusWeek (bayr. Nachhaltigkeitstage) . . . . .	10
2.5.4	Studentenwerk . . . . .	11
2.5.5	Austauschforum Antidiskriminierung & AG Code of Conduct . . . . .	12
<b>3</b>	<b>Diskussion Konfuzius-Institute</b>	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>fzs Mitgliedschaft</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>Amtsübergabe für den neuen Konvent</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Austausch: Open Educational Resources (OER)</b>	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Position: Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk</b>	<b>19</b>
<b>8</b>	<b>Diskussion: Das Wintersemester und digitale Lehre</b>	<b>19</b>

<b>9 Position: Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul (RCDS)</b>	<b>19</b>
<b>10 Ergebnis Hochschulgruppenrückmeldung</b>	<b>23</b>
<b>11 Sonstiges</b>	<b>24</b>

# 1 Formalia

**Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19:45 Uhr**

## 1.1 Anwesenheit

### Anwesend

Johannes Dietz

Lasvini Suganthan

Aydan Eda Simsek (bis 18:00 Uhr)

Andy Hierl

Büsra Basol (bis 18:56 Uhr)

Veronika Schneider

Leon Högner (bis 19:30 Uhr)

Vincent Hauser

Simon Gritzmann

Lisa Heger

Selim Kücükçaya

Luise Leistner

Alexander Trimis (bis 19:00 Uhr)

Clarissa Höll

Michael Straulino (ab 17:32 Uhr)

Jesse Rupprecht (ab 17:47 Uhr)

Paulus Guter (ab 18:51 Uhr)

Gizem Fesli (ab 18:18 Uhr)

Hannah Lenk (ab 18:25 Uhr)

### Abwesend

Quirin Gebert

Rachel Höpfner

Doris Hoffmann

Jannik Alomo

Alper Yilidirim

Jenny Buhl

Isabella Oswald

Onur Deniz

### Entschuldigt

Margarita Kavali

Moritz Reuter

Elisabeth Herzinger

## **Stimmrechtsübertragungen**

Margarita Kavali auf Gizem Fesli (ab 18:18 Uhr)  
Moritz Reuter auf Simon Gritzmann  
Aydan Eda Simsek auf Lasvini Suganthan (ab 18:00 Uhr)  
Paulus Guter auf Selim Kücükaya (bis 18:51 Uhr)  
Elisabeth Herzinger auf Alexander Trimis  
Lisa Heger auf Andreas Hierl (ab 19:20 Uhr)  
Leon Högner auf Veronika Schneider (ab 19:30 Uhr)  
Michael Straulino auf Büsra Basol (ab 19:44 Uhr)

## **Gäste**

Theresa Brunner  
Moritz Wicklein  
Rocciana Bersch (bis 18:37 Uhr)  
Franzi

## **Protokollant\*innen:**

Lisa Heger, später Luise Leistner  
Selim Kücükaya  
Moritz Wicklein  
Rocciana Bersch (bis 18:37 Uhr)

## **Wer die Stimmen zählt:**

Johannes Dietz

## **Wer die Redeliste schreibt:**

Lasvini Suganthan

## **1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

*Es sind inklusive Stimmrechtsübertragungen 17 Stimmen anwesend(14 Anwesende + 3 Stimmrechtsübertragungen). Damit ist der studentische Konvent beschlussfähig.*

## **1.3 Beschluss der Tagesordnung**

### **Änderungswünsche an der Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden sollen folgende Tops:

- Position: Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul (RCDS) (an bisherige Tagesordnung anhängen )

- Ergebnis Hochschulgruppenrückmeldung (an bisherige Tagesordnung anhängen)
- Antrag Lisa: Der TOP „Wintersemester 20/21 und Digitalisierung“ soll auf das Stuve-Forum am Mittwoch, den 15.07. verschoben werden, da dort mehr Zeit ist.
- Antrag Eda: Den TOP „Konfuzius-Institut“ nicht behandeln, da sich der Informationsstand seit der letzten Sitzung nicht verändert hat.
  - Anmerkung Simon: TOP „Konfuzius-Institut“ soll auf Sitzung am 03.08. verschoben werden. Und kann der fzs-TOP stattfinden, wenn Rita nicht da ist?
  - Antwort Johannes: Bisher kam kein Antrag auf Verschiebung des „fzs-TOPs“, das sehen wir dann, wenn wir da sind.

## Beschluss der Tagesordnung

Wer ist dafür, dass die Tagesordnung mit den besprochenen Änderungsvorschlägen angenommen wird?

- Dafür:  $13 + 2 = 15$
- Dagegen: 0
- Enthaltung:  $1 + 1 = 2$

Die Tagesordnung wird mit den besprochenen Änderungen angenommen.

## 2 Berichte

### 2.1 Bericht des Sprat

Über die Sitzungen am 10.07 und 04.07

- Hochschulgruppenrückmeldung
  - Es haben sich alle bis auf drei HSGen zurückgemeldet - dazu später noch mehr.
  - Es gab zwei Reminder Mails
  - Im nächsten Monat werden die eingegangenen Einträge noch in das Wiki und die Website eingefügt.
- Ausweitung des UB-Angebots:
  - Wir haben uns bei der UB erkundigt ob das Arbeitsplatzangebot der UB ausgebaut werden könnte, da definitiv genügend Nachfrage besteht.
  - Aufgrund rechtlicher Rahmenbestimmungen und ungenügend finanziellen Mitteln kann das Angebot unter den momentanen Bedingungen nicht ausgebaut werden.

- Wir werden nochmal nachhaken, ob es nicht wenigstens möglich ist die Bib am Wochenende zu öffnen.
- Hochschulwahlen
  - Gab wohl einige Probleme: Unterlagen wurden teilweise an falsche Adresse verschickt (obwohl IDM-Adresse richtig war) oder gar nicht versendet.
  - Es gab außerdem Fälle von Hasskommentaren in den Sozialen Netzwerken.
  - Hasskommentare sind immer schlecht; können wir nur verurteilen und appellieren die Diskussionen wieder sachlicher zu führen.
  - es werden kurzfristig noch Wahlhilfen gesucht!! für 15. & 16.07. !! geht auch halbtags <hochschulwahlen@fau.de>
- Wir wurden informiert, dass bereits vorsorglich eine FSI für das neue AIBE-Department gegründet wurde.
- Turnstraße 7:
  - Räume in der Turnstraße dürfen wieder mit ca. 5 Personen benutzt werden (bitte anmelden und Hygienerichtlinien beachten, Anwesenheitsliste anfertigen).
  - Mülltrennungskonzept in Arbeit
  - Es wird Fahrradwerkzeug für die Turnstraße angeschafft
  - Ausführliche Informationen zu Räumen, Prozedere und was sonst noch für Gebäude-nutzung interessant sein könnte für die Website in Arbeit.
  - Getränke im Sprat werden zukünftig regelmäßig von Loscher bestellt und geliefert. Pfand und Kästen werden zukünftig dann auch wieder unkompliziert wieder von denen mitgenommen.
  - Gebäude ist Standort für Plogging-Challenge: Es können Müllbeutel und Greif-arme abgeholt werden.
- Regelstudienzeit
  - Der bayerische Landtag hat beschlossen, dass das aktuelle SoSe nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet wird: <https://www.nordbayern.de/politik/studenten-atmen-auf-sommersemester-zahlt-nicht-zur-regelstudienzeit-1.10243970>
  - Wie dieser Beschluss an der FAU umgesetzt wird und welche Konsequenzen entstehen, ist gerade noch nicht abzusehen.
  - Infos kommen in den nächsten Wochen
- immer noch etliche „Corona-assozierteAnfragen...
- konstituierende Sitzungen der FSVen werden alle für den 27.07. geplant > Räume dürfen dafür gebucht werden > wir sind im Kontakt mit den amtierenden FSVen für die Vorbereitung.

## 2.2 Berichte der FSVen

### 2.2.1 FSV Phil

- Wir hatten Schwierigkeiten zwecks Kommunikation Dekanat und FSV, da wir sehr oft kurzfristig Studierende für Berufungsausschüsse benennen müssen. Wir arbeiten zusammen daran, dass es in Zukunft besser läuft.
- Bezüglich Berufungsausschüssen gab es auch Missverständnisse mit FSIn - so wusste eine FSIn nicht, dass die FSV offiziell Studierende entsendet. Wir wollen uns enger mit den FSIn vernetzen und diesen Prozess transparenter und öffentlich einfacher einsehbar gestalten.
- Im Fakultätsrat wurde die Gebäudeproblematik PhilFak angesprochen; es gibt wohl in den Semesterferien Baumaßnahmen für die Koch- und Bismarckstraße. Viele Genehmigungen laufen eigentlich schon demnächst ab, der Kanzler bemüht sich derzeit um Interimsgebäude. Selbst der Dekan weiß nicht, was aus dem ganzen werden soll. Bzgl. Himbeerpalast-Umzug ist die Verzögerung ja bis 2029, sodass wir große Probleme haben werden, sobald Präsenzlehre wieder vollständig möglich ist.
- Neben dieser schwierigen Situation gab es auch einen Plagiatsvorfall nach ausführlichen Gutachten von zuständigen Kommissionen; wir wollen uns auf der nächste Fakultätsratsitzung die Stellungnahme der betroffenen Person anhören, bevor wir darüber abstimmen, ob der Dokortitel entzogen wird.
- Anmerkung Simon: Unterlagen für Berufungsausschüsse kamen früher schon sehr kurzfristig, die eskalativste Lösung wäre, die Berufungsausschuss-Besetzung dann einfach nicht mehr mit abzustimmen.
  - Antwort Eda: In letzter Zeit lag das wohl oft an der UL, weil der Auftrag zur Einrichtung des BAs sehr kurzfristig kam.

### 2.2.2 FSV ReWi

- kein Bericht

### 2.2.3 FSV Med

- Schwierigkeiten mit Maskenpflicht bei > 3 Stunden-Klausuren
- Die verschiedenen Instanzen konnten sich nicht auf eine einheitliche Lösung einigen. Vorläufiges Fazit: Theoretisch müssen die Masken durchgehend getragen werden, aber es wurde Kulanz zugesichert, dass Studis zwischenzeitlich während der Prüfung ihre Maske absetzen dürfen; Ist aber nur eine inoffizielle Regelung
- Semester-Abschluss-Gespräch mit Studiendekan und Studiengangsbetreuer\*innen finden statt
- Verbesserungen der Bedingungen im Praktischen Jahr bei den Medis

*Michael Straulino betritt die Sitzung um 17.32 Uhr. Es sind nun 18 Stimmen anwesend.*

## 2.2.4 FSV Nat

- Semester war digital, Wintersemester soll auch hauptsächlich digital bleiben
- Praktika in den Studiengängen laufen langsam wieder an
- weiterhin Planungen/Diskussion über FSI für das Studium naturale (da das jetzt für die nächsten drei Jahre sicher stattfindet)

## 2.2.5 FSV Tech

- waren dieses Semester bei einer nennenswerten Anzahl an Sitzungen nicht beschlussfähig
- FSI AIBE hat sich neu gegründet
- Fahrrad-Reperaturstation inkl. Fahrradpumpe wurde endlich errichtet
  - Steht neben dem roten Platz an der TechFak bei den Fahrradständern
- Gespräche mit Studiendekan bzgl. Lehre im WiSe eher nicht erfolgreich (wollen ~~fast~~ reines Digitalsemester)
- es soll eine fakultätsweite Evaluation des SoSes geben, gemeinsam von Fakultät und FSV; man ist im Gespräch mit den Verantwortlichen
- haben über ein Ethikmodul auf Fakultätsebene für Ingenieursstudiengänge gesprochen
- es gab heute 13.07. ein weiteres Gespräch mit Prof. Kohlhase und QM der Uni zum Studiengang AI
  - es wurde nichts nachgebessert und ergänzt nach LuSt und Senat
  - keine Einsicht
  - viele Widersprüche
  - halbjährige Gespräche zur Nachbesserung mit FSI (Inf) und FSV geplant
- Anmerkung Moritz: Wurden die Änderungen, Nachbesserungen, etc. in Protokollen von Senat/LuSt/... festgehalten?
- Anmerkung Lisa: Im Senatsprotokoll steht ausdrücklich, dass dem Studiengang nur unter der Bedingung der Änderungen zugestimmt wurde. Heute Abend wird es noch ein Telefongespräch mit FSV Tech und Senator\*innen geben und morgen im UniRat wird das Thema dann weiter intensiv bearbeitet werden.



## 2.3 Berichte aus den Gremien

### 2.4 Bericht der LAK

- seit dem letzten Konvent hat keine LAK getagt
- nächste Sitzung ist am 09.08.2020
- am Freitag gab es eine PK zur individuellen Regelstudienzeit mit Minister Siblinger
- Anmerkung Simon: Möchte das Thema Konfuzius-Institut als offenes Diskussionsthema mit auf die LAK nehmen

## 2.5 Sonstige Berichte

### 2.5.1 Jour Fixe am Donnerstag

- FAU-Dialog
  - viel positives Feedback zum Kleingruppen-Format > soll vielleicht zu anderen Themen nochmal so stattfinden
- Plan für das WiSe 20/21
  - jedes Fach muss studierbar sein (viel digitales Material, Aufzeichnungen, etc.)
  - wer nicht kommen kann, muss nicht kommen
  - bis Ende Juli sollen die Profs im UniVis erste Angaben zu ihren Veranstaltungen machen
  - es können jegliche kleine Veranstaltungen stattfinden (Seminare, Tutorien, Übungen, etc.) > sofern freie, passende Räume verfügbar sind
- 2. Änderungssatzung zur Coronasatzung
  - gilt ab WiSe (30.10.20)
  - konsequenzloser Abbruch („mal durchlesen und dann wieder gehen bei einer Klausur“) wird nicht mehr möglich sein
  - Nicht-Antreten wird weiter als Rücktritt gewertet > bei Rücktritt von Erstversuch keine Pflichtanmeldung, bei Rücktritt von Wiederholungsversuch schon
  - digitale Fernprüfungen werden als freiwillige/zusätzliche Option aufgenommen (damit bsp. mündliche Prüfungen abgesichert sind)
  - man kann wieder durch Prüfungen durchfallen (Pflichtanmeldung gibt es auch wieder > überall da wo die Prüfungsordnung nichts anderes vorsieht) (das Wort Pflichtanmeldung steht aber immer noch im Entwurf!)
- Nachfrage Clarissa: Es gab einen Fall aus dem Sprat, wurde das behandelt?
  - Antwort Lisa: Das Thema mit zu wenigen Wahlmodulen vom Institut Informatik 4 wurde besprochen und an die FSV Tech weitergegeben. Außerdem hat Fr. Kopp den Hinweis, dass ausgefallene „Teil II - Module“ aus dem SoSe vielleicht im WiSe zusätzlich angeboten werden sollten, mit in die Runde der Studiendekane genommen.

## 2.5.2 AK Klimaschutz

- gab ein Gespräch mit Gabi Schmidt von den Freien Wählern
  - sehr produktiv
  - viel Unterstützung angeboten und auch Kontakte in Umweltministerium vermittelt
  - Kontakt zu Lehramtsstudis wurde vermittelt
  - Anregung: Studierende sollen Wünsche für Green Deal der EU benennen (hatte noch niemand auf dem Schirm)
  - regelmäßige Austausch von Stuve und Landtagsabgeordneten gewünscht
- gab eine Gesprächsrunde lokaler Klimaschutz-Akteure Erlangens, zu welcher die Grüne Fraktion geladen hatte
  - soll regelmäßigen Klimastammtisch im Lesecafe geben
  - soll ein Treffen mit allen demokratischen Parteien des Stadtrats und Natur-, Umwelt- und Klimainitiativen geben
  - Thomas Kuhn und Paulus Guter waren dabei
- Ringvorlesung ist vorbei und 90 Menschen wollen die Prüfung schreiben -> toller Erfolg!
  - Mithilfe für nächstes Semester gerne gesehen
- hält Masterclass am Weltmarktführer Innovation Day im September

## 2.5.3 AK Sustainable CampusWeek (bayr. Nachhaltigkeitstage)

- Termin 16.11.-20.11. ist fix (auch wenn notfalls nur online)
- Auftaktveranstaltung an FAU (Grußworte: Präsident hat zugesagt, Podiumsdiskussion: Zusage von Kanzler und Herrn Joachim Herrmann)
- studentische Moderation wird noch gesucht
- erste Gruppen machen sich Ideen (bitte jetzt und in vorlesungsfreier Zeit planen, da es in der dritten Vorlesungswoche ist!) Mail an Gruppen kommt morgen.

## 2.5.4 Studentenwerk

- Unterstützungshilfe läuft, erste Beträge sind schon ausgezahlt (gerne Feedback, wenn ihr Leute kennt!)
  - Beträge scheinen für unser Studentenwerk nach aktueller Prognose zu reichen
- gab ein Gespräch mit der neuen Justizarin Fr. Funkner der Abteilung Wohnen und Paulus
  - wie lief die Kommunikation zu Corona-Zeiten ab (einige Beschwerden von Studis)
    - BÜSRA: Wie ist das weitere Vorgehen?
    - Paulus: Problem wurde angesprochen. Paulus wird weiter mit den Beteiligten in Kontakt bleiben und beteiligt sein.
    - Selim: Sprat hatte die Idee ein Formular online zu stellen und über Mittwochsmail aufzunehmen für Beschwerden gg Wohnheime, das könnte in Gespräch aufgenommen werden.
    - BÜSRA: Soll das Formular auch gleich an die Wohnheimstutor\*innen und die Betroffenen weitergeleitet werden?
    - Selim: Ich erstelle Formular, vllt könnte BÜSRA es mit verteilen ?
- Es gibt einen Diskriminierungsverdacht einer internationalen Studierenden -> dem wird nachgegangen
  - Frage Alexander: ging es um Wohnungsvergabe?
  - Paulus: nein, will ich nicht im öffentlichen Raum ansprechen
  - Frage Gizem: gibt es deswegen Kontakt mit dem Büro für Gender und Diversity?
  - Paulus: Ja, hat Verdacht bestätigt
  - Alexander: Fragt nochmal nach, warum man es anspricht, nur mit der Aussage „es gibt da Diskriminierung“
  - Paulus: Möchte wirklich nicht darauf eingehen.
  - Gizem: Opferschutz geht vor.
  - Moritz: Wir sollten es jetzt bei den Informationen belassen, bevor kritische Aussagen getätigt werden.

## 2.5.5 Austauschforum Antidiskriminierung & AG Code of Conduct

- Austauschforum Antidiskriminierung
  - hat heute stattgefunden
  - das Büro für Gender und Diversity erarbeitet Richtlinien/Leitfäden zum Prozedere bei sexueller Belästigung/Gewalt an der FAU & UK-ER
    - An welche Stelle verweisen, wer, wie, wo
  - es wurde eine Liste mit Ansprechstellen erstellt > teilweise Erstberatung, teilweise nur Verweisberatung
  - es wird nochmal ein Treffen mit dem Büro für Gender und Diversity mit der Stuve geben, in der wir erarbeiten, wie die Stuve mit Fällen umgehen kann (Kompetenzen, Grenzen, Aufgaben, etc.)
- AG Code of Conduct
  - es soll ein Leitfaden zum Umgang der FAU mit Religionen & Weltanschauungen erstellt werden
  - darin werden auch Alltagsthemen wie: Raumnutzung, Räume der Stille, offizielle Veranstaltungen der Uni, usw. behandelt
  - Vorlage ist der Code of Conduct der Uni Hamburg (gibt es im Internet)
  - die AG berät auch die Liegenschaftsverwaltung bei der endgültigen Erstellung ihrer Richtlinien für politische & religiöse Veranstaltungen

*Jesse Rupprecht betritt die Sitzung um 17.47 Uhr. Es sind 19 Stimmen anwesend.*

## 3 Diskussion Konfuzius-Institute

Wird vertagt auf die Sitzung am 03.08.

## 4 fzs Mitgliedschaft

- GO-Antrag auf Nichtbehandlung in dieser Sitzung von Simon Gritzmann, weil Rita ihm gegenüber geäußert hat, dass das wegen ihrer Abwesenheit vertagt werden soll.
  - Gegenrede von Clarissa, mit dem Vertagen zu warten, bis Gizem da ist
- Simon: GO-Antrag ist zurückgezogen.
- GO-Antrag von Simon auf Vorziehen des TOPs „Amtsübergabe für den neuen Konvent“.

- Keine Gegenrede; Antrag ist angenommen

### **Im Späteren Verlauf der Sitzung, nachdem Gizem anwesend ist:**

- Johannes: Wurde zu diesem TOP was vorbereitet/weitergegeben, evtl. an Gizem?
  - Gizem: Nein, leider nicht.
- GO-Antrag auf Nichtbehandlung in dieser Sitzung von Simon Gritzmann.
  - Nachfrage Andreas: wirklich Nichtbehandlung? Das heißt Rita muss den Punkt neu auf die TO setzen, und er wird nicht automatisch auf die nächste Sitzung mitgenommen. -> Zustimmung von Simon.
  - keine Gegenrede > Antrag angenommen

## **5 Amtsübergabe für den neuen Konvent**

- Johannes: In den letzten Jahren wurden die neu gewählten Mitglieder des Konvents direkt nach der Entsendung der FSV-Mitglieder für den Konvent (also nach dem 27.07., vor 01.10.) auf den Konventsverteiler freigeschaltet, damit sie über den Sommer schon mitlesen und sich mit Themen vertraut machen können.
- Das müssen wir abstimmen.
  - Anmerkung Andi: Findet das eine sinnvolle Idee um die Arbeit des Konvents kennenzulernen
  - Anmerkung Simon: Auch dafür, vor allem weil vor deren Amtsbeginn dieses Jahr ja auch noch zwei Sitzungen stattfinden werden.
- Johannes: Sie würden nach dem 27ten auf den Verteiler hinzugefügt werden, also wenn auch die Entsendungen von den FSVen feststehen.
  - Anmerkung Simon: Dann bitte nach dem 27.07. nochmal die Einladung zur folgenden Konventssitzung verschicken, damit die „Neuen“ den Termin kennen.

Wer ist dafür die neu gewählten Konventsmitglieder bereits nach dem 27.07. auf den Konventsverteiler aufzunehmen?

- Dafür:  $16 + 3 = 19$
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen.

- Johannes: Nächster Punkt: Wann finden die nächsten beiden Konventssitzungen statt. Vorschlag war, sie am 03.08. stattfinden zu lassen, damit die neu gewählten Mitglieder bereits vor ihrer konstituierenden Sitzung in den Konvent reinschauen können und sich ggf. auch für Ämter vorstellen/über Ämter informieren können.
  - Anmerkung Alexander: Die Sitzung wäre wenige Tage vor der konstituierenden Sitzung und es wäre gut, wenn sich da Personen, die für „große“ Ämter kandidieren möchten schon mal vorstellen können. Dann fällt es den anderen Konventler\*innen in der konstituierenden Sitzung vielleicht leichter eine Wahl zu treffen.
  - Anmerkung Simon: Stimmt Alex grundsätzlich zu, plädiert aber dafür dann noch eine Sitzung am Ende August oder Anfang September einzufügen. Es müssen bis 01.10. die Delegierten für die LAK gewählt werden. In den letzten beiden Jahren hat der alte Konvent die Delegierten gewählt.
  - Anmerkung Clarissa: Man könnte die Wahl der Delegierten für die LAK auch in zwei Runden durchführen, also in der August-Sitzung schon mal einige wählen, die dann im Oktober sicher stimmberechtigt sind und der „neue“ Konvent könnte dann ja noch mehr Delegierte nachwählen.
  - Anmerkung Simon: Stellt unabhängig von der Frage zu den LAK-Delegierten in den Raum, dass bei der aktuellen Situation eine Septembersitzung sinnvoll wäre.
  - Anmerkung Lisa: Fände eine Sitzung im September auch sinnvoll, gerade jetzt, wo wir so ortsunabhängig sind. Zu Alex: Wäre auch sinnvoll, dass Leute, die kandidieren möchten sich auf einer Sitzung vor der konstituierenden vorstellen und sich informieren können. Aber wir sollten klar kommunizieren, dass es nicht verpflichtend ist sich dort vorzustellen. Wir werden in der Sitzung ja auch noch restliche Arbeit haben und sollten die neuen Amtsträger\*innen auch nicht zu sehr durch den alten Konvent beeinflussen.
  - Alex dazu: ausführlichere Vorstellung der Kandidat\*innen für die „großen“ Ämter per Mail wäre dann als Alternativ aber sinnvoll, damit die Konventler\*innen einfach wissen, wen sie wählen und sich Gedanken machen können.
  - Anmerkung Selim: Wann soll dann diese Septembersitzung sein?
  - Simon: Konkreter Vorschlag Woche ab 07.09.20 eine Sitzung, um dann eine Sitzung in der ersten oder zweiten Woche zu machen
    - Johannes: ist bisschen früh, manche sind da vielleicht noch im Urlaub
    - Vorschlag Simon: Dann besser die zweite Septemberhälfte und es wird termingeklickt.
    - Vorschlag Johannes: Wir machen für die 3. und 4. Septemberwoche einen Terminklick
- Johannes: In der Telegram-Gruppe kamen noch Fragen zur Sitzung am 03.08. auf, sind die noch aktuell?
  - Anmerkung Moritz: Argument war, dass Menschen die sich von den FSVen in den Konvent entsenden lassen möchten sich auf einer vorgezogenen Sitzung einen Eindruck machen können wie der Konvent abläuft.

- Anmerkung Andy: Ja, das war das Argument. Es gibt oft keine Kandidat\*innen aus den FSVen für den Konvent und wenn es eine Sitzung gäbe, auf der sich die FSVler\*innen das vielleicht schon mal anschauen können, wären vielleicht mehr bereit sich entsenden zu lassen.
- Anmerkung Johannes: Für die Sitzung am 03.08. war ja gerade angedacht, dass sich die neuen Konventler\*innen einander vorstellen, sich über Ämter informieren und Interesse für Ämter bekunden können. Das würde halt nicht funktionieren, wenn man sie vor den 27.07. legt.
- Anmerkung Selim: Sitzung sehr kurz aufeinander sind immer schwierig. Also lieber nicht zwei Sitzungen.
- Vorschlag Johannes: Wir stimmen jetzt einmal darüber ab, ob wir bis zur konstituierenden Konventssitzung noch zwei weitere Sitzungen machen.

*Eda Simsek verlässt die Sitzung. Sie hat ihre Stimme bereits auf Lasvini Suganthan übertragen. Es sind weiterhin 19 Stimmen anwesend.*

*Büsra ist gerade nicht anwesend. 18 Stimmen sind gerade anwesend.*

Wer möchte eine oder zwei Sitzungen bis zum 06.08. machen?

- Für zwei:  $2 + 1 = 3$
- Für eine:  $12 + 2 = 14$
- Enthaltung:  $0 + 1 = 1$

Soll diese eine Sitzung am 03.08.20 stattfinden?

- Dafür:  $9 + 1 = 10$
- Dagegen:  $4 + 2 = 6$
- Enthaltung:  $1 + 1 = 2$
- => Sitzung am 03.08.20

*Gizem Fesli betritt die Sitzung um 18.18 Uhr. Es sind 20 Stimmen anwesend, da Margarita Kavali ihr die Stimme übertragen hat.*

- Johannes: Wann sollte die „zweite konstituierende“ Sitzung (Gremienwahlsitzung) stattfinden?
  - Anmerkung Michael: Findet zwei Wochen Abstand zur ersten wie im letzten Semester sehr gut. Das ist ja schon nach dem Ende des Semesters
  - Anmerkung Johannes: Konstituierende ist am 6. August > also ja, nach dem Ende des Semesters. Und natürlich hat der neue Konvent auch noch was mitzureden.
  - Anmerkung Clarissa: Am besten nach der Prüfungsphase legen (Also im September)
  - Anmerkung Alexander: Prüfungsphase ist an der TechFak bis zum 21.08.2020

- Anmerkung Lisa: Es hat immer irgendeine Fakultät irgendetwas. Vorschlag: Zwei-Wochen-Abstand beibehalten. Es gibt keinen Zeitpunkt wo es für alle günstig ist.
- Vorschlag Johannes: Machen den TOP auf der nächsten Sitzung, damit dann bereits die ersten neugewählten an der Sitzung teilnehmen können
- Frage Moritz: Uhrzeit für die konstituierende Sitzung?
  - Johannes: Glaube 16:00 Uhr
- Frage Lisa: Kennt jemand jemanden der ein Foto vom neuen Konvent machen kann.
  - Michael: Evtl. Richard, aber der wird vielleicht für die Jusos gewählt.
  - Lisa: Bitte einfach mal rumfragen und in der Telegram-Gruppe nochmal fragen.

*Hannah Lenk betritt die Sitzung um 18.25 Uhr. Es sind 21 Stimmen anwesend.*

- Frage Selim: Teilt mit uns einen Instagram-Beitrag der Uni in Kiel. Die bewerben ihre freien Ämter sehr intensiv und offensiv („13 freie Stellen bei der Asta - bewirb dich jetzt!“). Wie ist das bei uns geplant? Soll nur innerhalb der Stuve (ehemalig Aktive, unterschwellig Aktive, neu Gewählte) für die Ämter geworben werden oder offensiv unter allen Studis?
  - Lisa: Findet offensive Bewerbung gut > vorausgesetzt, es findet sich jemand, der das Material vorbereitet. In der Vergangenheit wurde einmal eine LuSt-Vertreterin gewählt, die nicht Konventsmitglied war und keinen Kontakt zur Stuve hatte und das hat zu Kommunikationsproblemen und Missverständnissen geführt. Ganz neue Menschen, bringen einen wertvollen neuen Blick mit, müssen aber von Anfang an gut angebunden und eingebunden werden, damit die Amtszeit mit ihnen nicht unnötig schwer ist.
  - Selim: Könnte die Kampagne mit vorbereiten. Hat auch erlebt, dass „externe“ Amts-träger\*innen Probleme mitbringen können. Aber man kann das dann direkt in der Sitzung besprechen, wie es dann tatsächlich funktionieren kann. Man könnte das in der Mittwochsmail, auf dem Blog und bei Instagram bewerben.
  - Johannes: Schwerpunkt-Bewerbung eher auf die zweite Sitzung. In der ersten werden die „großen“ Ämter gewählt, die Vorwissen und evtl. auch Vorerfahrung erfordern und in der zweiten werden Ämter gewählt, die „nur“ Interesse und Engagement erfordern, die also auch für ganz „Neue“ interessant sind.
  - Fazit: Ref PR kann sich der Sache annehmen

## 6 Austausch: Open Educational Resources (OER)

Michael erklärt, was es mit dem Antrag auf sich hat:

- Michael hat sich mit der Leiterin (Sonia Hetzner) des ILIs und einem Beauftragten für StudOn getroffen (Fred Neumann)



- Open Educational Resources was ist das eigentlich?
  - Ähnlich zu freier Software
  - Lehr und Lernmaterialien, die frei verfügbar sind (CC-BY & CC-O Lizenzen)
- an der FAU gibt es seit 2016 einen Fokus darauf durch das BMBF
  - es gibt eine Schulung für Lehrende auf StudOn, die über die technischen Möglichkeiten informiert
  - Das ganze ist zusammen mit 6 weiteren Unis. Auf Studon gibt es Infos dazu (<https://studon.fau.de/oer/>)
  - Bisher wurde das Projekt noch nicht gut angenommen, weil die Lehrenden Sorgen haben:
    - Dozierende haben Angst, sie könnten selbst Copyright Verletzungen begehen
    - Dozierende haben Angst, dass sie ihr eigenes Material verlieren
    - es ist nicht gewollt, dass Lösungen für Aufgaben im Umlauf sind
    - didaktisch sollen bestimmte Materialien nur verfügbar sein, wenn Lernfortschritt erreicht wurde, um Antrieb zu geben
- Nicht alles, was durch Schnell-Digital-Gelder gefördert wurde, ist OER
  - Die Lerneinheiten zum Projekt „Schnell-digital“ selbst ist OER
- Ergebnisse aus dem Gespräch:
  - von oben durchsetzen bringt nichts
  - von unten mit den Studierenden/StuVe deutlich machen, dass Interesse besteht und es gewollt ist
  - Dass beispielsweise Studis selbst Aufgaben- und Materialsammlungen erstellen und mit den Dozierenden ins Gespräch kommen (bspw. „Roundtables“)
  - Schwierig wenn Studierende eigene Lehrinhalte schaffen (könnte als Angriff auf die Autorität der Dozierenden wahrgenommen werden)
    - eigentlich wäre das aber auch nur eine Erweiterung und Digitalisierung von Lerngruppen und dem Austausch von Quellen/Lösungen/etc., der dort eh schon stattfindet
- Ziel: Wissen vermitteln, verstehen und anwenden, ohne die großen Hürden wie Copyright und Autoritäts-Sturheit der Lehrenden und Exklusivität von Material
- Fragen, Anmerkungen?

- Alex: An der TechFak wird gerade auch eine Materialsammlung aufgebaut > das heißt, da ist man eindeutig dafür. Ist dafür, dass Studierende auf Plattformen auch ihre Zusammenfassung bsp. teilen können, damit man verschiedene Perspektiven sehen kann und sich gegenseitig Feedback geben kann. Material sollte vorhanden sein und jede\*r kann dann selbst entscheiden, ob lieber Klausuren durchgerechnet werden oder nur Skripte gelesen werden.
- Anmerkung Michi: Man muss trennen zwischen dem Sammeln von Klausuren/Lösungen (die nicht OER sind!), was heute schon viel von FSIn & Co. passiert > das ist ein Graubereich, über den man sprechen muss, den man aber nicht durch die Uni offiziell fördern lassen kann. Das andere Thema sind wirkliche OER-Materialien, die für alle zur Verfügung gestellt werden können.
- Selim: Prinzipiell eine gute Idee, aber Vorstellung für Umsetzung in den Geisteswissenschaften fehlt irgendwie. Bsp. die Texte, die man für Seminare vorbereiten muss, sind an sich ja urheberrechtlich geschützt und darauf haben die Dozent\*innen ja keinen Einfluss.
- Lisa: Trennung zwischen Material und Prüfungen ist wichtig. An der medizinischen Fakultät werden jährlich viele Studienzuschüsse für Lizenzen für Materialsammlungen speziell für die Staatsexamina ausgegeben. Das wäre finanziell eine enorme Erleichterung. Aber sieht keine Möglichkeit, wie die Dozierenden ähnliche Materialsammlungen aufbauen sollen (keine Zeit und Möglichkeit). Wird an den anderen Fakultäten auch so viel Geld für Materialsammlungen und Protokolle ausgegeben?
- Moritz: schließt sich Selim und Lisa an. An der Phil könnte man sich vorstellen, Diskussionsansätze bspw. in Form eines Forums umzusetzen. Bei Altklausuren können Dozierende sehr mad werden.
- Michael: An der Med ist das tatsächlich problematisch. Wobei es wohl auch da OER-Projekte (Medcast) gibt. Wenn es erfolgreiche und qualitativ hochwertige kommerzielle Angebote gibt, ist es immer schwierig ein Gegen-/Parallel-Angebot aufzubauen. Es geht aber grundsätzlich um einen Meinungswandel. Bei Klausuren fühlen sich Prüfer\*innen häufig gekränkt, wenn „ihr“ Material geteilt wird, aber auch da gibt es Möglichkeiten und ist man sich rechtlich noch nicht sicher. Grundsätzlich geht es um einen Sinneswandel und die Möglichkeiten an den einzelnen Fakultäten, die gesehen werden, zu nutzen. Häufig ist es kein Problem des Aufwands, sondern ein Problem der Einstellung. Freiheit der Lehre wird hier betont, Freiheit des Studiums ist hier eher nicht gegeben. Das Ziel sind aber erst mal nicht 100%, sondern OER in kleinen Schritten voranzutreiben.
- Selim: An der PhilFak gibt es bsp. auf StudOn ein Mini-Wikipedia, das von den Studierenden erstellt wurde. Das Angebot wurde mehr oder weniger gut angenommen, nicht alle haben sich so aktiv beteiligt und es hat nicht so gut geklappt (war eine Zusatzleistung, die unbenotet, zusätzlich erbracht werden musste). Das Ergebnis wurde nicht für Studis außerhalb des Kurses zugänglich gemacht, aber das wäre vielleicht so ein Anfang gewesen.
  - Michael: Das ist ein sehr gutes Beispiel. Nicht die Primärliteratur unter OER-Lizenz, sondern die Ergebnisse des Kurses (Handout, etc.) unter OER-Lizenz und zukünftigen Kursen zur Verfügung stellen. Eigenleistung muss dann von den nächsten Studierenden ja immer noch erbracht werden, da ja auch OER-Materialien korrekt zitiert werden müssten.

- Alex: Die Eigenleistung der Profs ist natürlich da. Aber vielleicht könnte man es dann nach x-Jahren in OER umwandeln.
- Michael: Danke für den Input. Das Thema wird nochmal aufgenommen werden, dann auch mit mehr Informationen zu den rechtlichen Grauzonen. Es wäre gut, wenn sich alle weiter Gedanken machen und mal vorfühlen, wie es bei ihnen so aussieht. In Zukunft soll vielleicht auch eine Position gefasst werden und ein Projekt mit dem ILI weiterverfolgt werden, damit das auch sicher in die Tat umgesetzt wird.
  - Alex möchte gerne mitarbeiten und bekommt Informationen per Mail.

*Büdra Basol betritt die Sitzung wieder um 18:45 Uhr. Es sind 22 Stimmen anwesend.*

*Paulus Guter betritt die Sitzung um 18.51 Uhr. Es sind weiterhin 22 Stimmen anwesend.*

*Büdra Basol verlässt die Sitzung um 18:56 Uhr. Es sind noch 21 Stimmen anwesend.*

*Alex verlässt die Sitzung um 19.00 Uhr. Es sind noch 19 Stimmen anwesend.*

## 7 Position: Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk

- Paulus ist noch nicht dazu gekommen, eine Position zu formulieren.
- TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben?

## 8 Diskussion: Das Wintersemester und digitale Lehre

- TOP wird auf das Stuve-Forum am 15.07. verschoben > 17:00 Uhr im Zoom (Link war im Kurzprotokoll vom Sprat vom 10.07. und im Newsletter)
- Lisa: Es scheint ja großes Interesse zu geben, dieses Thema zu besprechen. Erfahrungsgemäß ist es nicht so dankbar in der Konventssitzung solche offenen Diskussionen zu führen. Es wäre besser wenn wir am Mittwoch das Thema im Stuve-Forum besprechen. Es können gerne Themen rumgeschickt werden und es wird gehofft, dass am Mittwoch dann auch eine diskussionsfreudige Runde zusammenkommt.

## 9 Position: Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul (RCDS)

*Lisa verlässt die Sitzung um 19:19 Uhr und überträgt ihre Stimme auf Andreas Hierl. Es sind 19 Stimmen anwesend.*

*Büdra betritt die Sitzung um 19:20 Uhr, Es sind 20 Stimmen anwesend.*

*Moritz Reuter betritt die Sitzung um 19.30. Es sind 20 Stimmen anwesend, Moritz' Stimmrechtsübertragung auf Simon Gritzmann verfällt.*

*Leon Högner verlässt die Sitzung um 19.30 Uhr und überträgt seine Stimme auf Veronika Schneider. Es sind weiterhin 20 Stimmen anwesend.*

- Veronika: Zusammenfassung des Antrags: In den meisten Bachelor- und Masterstudiengängen ist es geplant ein themenunabhängiges Schlüsselqualifikationsmodul zu belegen. Das gilt aber nicht in allen Studiengängen (bspw. WiWi > dort darf man nur von ReWi belegen). Deshalb fordern wir mit diesem Pos. Papier, dass ein solches Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul tatsächlich in allen Studiengängen eingeplant wird.
- Anmerkung Michael: 1. hier steht im Bachelor UND Master; ersteres würde ich zustimmen und zweiteres sehe ich kritischer; darüber sollten wir getrennt reden; 2. Wir sollten uns Gedanken machen, wie das umgesetzt werden soll (die wirkliche Arbeit wird bei den FSVen und Co. liegen und das muss dort umgesetzt werden)
- Anmerkung Moritz: Man sollte die Forderung auf jeden Fall uniweit verabschieden, gerade um zu provozieren, dass es von oben angestoßen wird und die FSVen nicht alleine auf ihren niedrigeren Ebenen kämpfen müssen. Der Begriff „fakultätsübergreifendes“ ist ein bisschen sperrig, vielleicht besser „uniweit“, ist aber Geschmackssache.
- Frage Johannes: Was genau soll von dem Text in das Positionspapier?
  - Antwort Veronika: Geplant war den gesamten Text einzufügen, damit man den gesamten Text lesen und sich ein großes Bild machen kann.
- Anmerkung Paulus: Änderungsanträge waren geplant, aber das hat irgendwie nicht so gut geklappt. Nun wurde ein inhaltlich gleicher, anders formulierter Antrag verfasst. Wie soll damit umgegangen werden.
  - Das ist jetzt ein konkurrierender Antrag.
- Veronika: Die Umformulierung „uniweit“ aus „fakultätsübergreifend“ kann gerne übertragen werden. Inhaltlich gleicher Gegenantrag, so kurzfristig einzureichen, ist nicht so schön. Man hat dann quasi keine Zeit, den zu lesen und hätte einfach auch per Mail neue Formulierungsvorschläge vorschlagen können.
  - Paulus: Der Antrag kam ja mit der Ladungsfrist und inhaltlich war der sehr gut, aber formulierungstechnisch halt nicht so schön. Wenn in der Sitzung vorher angekündigt worden wäre, dass ein Papier zu dem Thema in Arbeit ist, wer mithelfen möchte, hätte das zeitlich viel besser funktioniert und wäre kein Problem gewesen.
- Anmerkung Simon: Diskussion gerade ist nicht zielführend. Zum Antrag von Paulus: 5 ECTS sind im Master evtl. etwas zu hoch. Auch hier die Frage: soll die Begründung in den Beschlusstext. Und der Satz 2) ist äußerst kritisch zu sehen, damit würden die Studierenden an den Konventbeschluss gebunden.
- Anmerkung Andy: Positionspapier von Veronika ist nicht gegendert. Als Positionspapier haben wir die Regelung solche Dokumente zu gendern.
- Michael: Die Antragsteller\*innen müssen lediglich der Überarbeitung des Papiers bezüglich geschlechtergerechter Sprache zustimmen, daher sollt das kein Problem darstellen.
- Selim: Bei einem der letzten Positionspapiere haben wir beschlossen, dass wir auch Umsetzungsvorschläge, Handlungsaufträge, usw. möglichst konkret mit formulieren. Das ist jetzt hier noch nicht drin. Könnte zum Beispiel sein: Das Positionspapier wird an Person X und Y weitergegeben. Es wird ein AK gebildet, in dem ausgetauscht wird, wo es solche Module noch nicht gibt. So was wäre noch einzufügen, damit es abgestimmt werden könnte.

- Simon: Nochmal zur Frage, ob die Begründung bei Paulus teil des Positionspapiers werden sollte
- Antwort Paulus: Ja, soll Teil des Positionspapieres sein
- Lisa: Finde die Formulierung des Satz 2 auch kritisch. Konkreter Vorschlag um das positiver zu formulieren: Studentische Vertreter\*innen sollen in den Gremien daraufhinwirken, dass in neu einzuführenden Studiengängen ein Schlüsselqualifikationsmodul vorgesehen ist. Damit hätten sie die Möglichkeit, dem Studiengang aus taktischen/politischen Gründen zuzustimmen, unabhängig vom Schlüsselqualifikationsmodul und dieses könnte dann noch eingeführt werden. Aber sie hätten auch die Bitte von uns, nachzufragen, warum es nicht drin ist und speziell darauf zu achten.
- Lisa: Finde es auch kritisch, das in die Staatsexamenstudiengänge einzuführen; Ist ein großes Thema, worauf die Stuve noch weniger Einfluss hat. Vielleicht wäre es sinnvoll das erstmal herauszunehmen.
- Johannes: Es wurden jetzt viele Änderungen vorgeschlagen, würde wahrscheinlich zu lange für die Sitzung dauern. Vielleicht können sich Paulus und der RCDS zusammensetzen und beim nächsten Termin einen überarbeiteten Antrag vorlegen.
- Paulus: Generelle Frage ob in Positionspapieren nur realistische Forderungen gestellt werden sollten. Stimmt Lisa zu, dass Lehramtsstudiengänge schwierig wird. Aber fände es trotzdem sinnvoll mit aufzunehmen um unsere Position klarzustellen.
- Michael: Bin auch dafür. Studivertreter ist der einzige Unterschied, eher ergänzend -> sollte außerhalb der Sitzung zusammengefügt werden. Forderung bei Master auf 2,5 oder 3 ECTS reduzieren (falls das geht), die Optionen sollten zur Abstimmung gestellt werden.
- Andi: Zusammensetzen ist eine gute Idee. Neue Module in allen Studiengängen sollen grundsätzlich in Zukunft mindestens 5 ETCS haben. Außerdem wird gefordert, dass es nicht fachspezifisch sein darf, wollen wir das? Ist es Pflicht ein Fach einer anderen Fakultät zu belegen?
- Simon: Stimmt Andi zu bzgl. Wahlfreiheit auch in der eigenen Fakultät. Ich finde der Begründungsteil geht doch sehr stark auseinander, ob man das in einem Pos. Papier kombinieren kann sei dahingestellt. Ein Modul ist nicht ein Fach; man könnte bspw. sagen, dass in einem Modul verschiedene Veranstaltungen kombiniert werden. Stelle GO-Antrag auf Vertagung am Ende der aktuellen Redner\*innenliste.
- Veronika: Zusammensetzen ist gut, es gibt aber Unterschied bei Forderung für Bachelor und Master oder auch Examensstudiengänge in den Papieren. Möchte gerne ein Stimmungs-/Meinungsbild einholen.
- Selim: Konkurrenzanträge sind legitim, müssen nicht unter einen Hut gebracht werden, falls sich Mehrheiten finden würden wäre das auch legitim. Bin für Vertagung.
- Michael: Verfahrensvorschlag: kleines (Basis-) Papier mit wenig Punkten machen. Änderungsanträge bez. Staatsexamen, Ökologie in der Begründung und ETCS-Zahl im Master könnten vorbereitet werden, damit sie später eingebracht werden können. Dann könnten wir jetzt/bald über die „Grundidee“/Basispapier abstimmen.

- Andreas: Ausweitung auf Staatsexamen rauslassen, außer jemand möchte sich explizit damit beschäftigen. Wäre eher sehr aufwendig im Vergleich zu Bachelor/Master (Uniebene).
- Paulus: Unter 5 ECTS darf nicht gegangen werden. Lieber einzelne Dinge ausdiskutieren bevor es verschoben wird. Was ist die genaue Definition von Schlüsselqualifikationen? Nur Vertiefungen aus eigenem Studiengang finde ich nicht so gut, wie es in meinem Studiengang verwendet wird. Lieber „freie Wahlmodule“ für Vertiefungen? Ich möchte ein Stimmungsbild.

Simon: GO-Antrag auf Nichtbehandlung heute.

- Begründung: Weil es einfach zu kleinteilig ist und zu lange dauern würde. Man könnte es ausformulieren und beim Spat um Expertise fragen. Gemeinsame Fassung würde es zeitlich sehr erleichtern.
- Gegenrede Paulus: Habe Angst dass am 3.8. zu wenige in der Sitzung sein werden, ich selbst nicht. Lieber nicht vertagen. Jetzt ausdiskutieren statt zu vertagen
- Paulus: Wer möchte denn noch mitschreiben?

Wer ist dafür, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen?

- Dafür:  $12 + 0 = 12$
- Dagegen: 3
- Enthaltung:  $1 + 4 = 5$

GO-Antrag Angenommen, der TOP wird verschoben.

### **Konkurrierender Antragstext von Paulus Guter:**

Interdisziplinarität und Weitsicht fördern - für ein Schlüsselqualifikationsmodul in allen Studiengängen

**Positionen:** 1) In jedem Studienverlaufsplan aller Studiengänge soll ein Schlüsselqualifikationsmodul in der Höhe von mindestens 5 ECTS integriert werden. 1a) In Studiengängen, in welchen die Universität nicht die Hohheit über den Studienverlaufsplan hat, wie z.B. Studiengänge mit Abschluss Staatsexamen, sollen sich Universitäts- und Studierendenvertreter\*innen für eine landes- oder bundesweite Umsetzung einsetzen. 1b) In einem Schlüsselqualifikationsmodul kann nicht alternativ ein fachspezifisches Modul eingebracht werden, welches bei einem „freie Wahl FAU“ Modul oft der Fall ist. 2) Studentische Vertreter\*innen sollen in Gremien neuen Studiengängen nur zustimmen, wenn sie ein Schlüsselqualifikationsmodul enthalten

**Begründung:** Die Globalisierung und die Digitalisierung verändern unsere Gesellschaft so schnell wie noch nie zuvor. Die Anforderungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Gesellschaft sind deutlich andere als noch vor einigen Jahren und Jahrzehnten. Mit Wissen umzugehen und es anzuwenden ist heute aufgrund der dauerhaften Abrufbarkeit von Wissen durch das Internet genauso in den Fokus gerückt, wie die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Zudem stellen

globale Krisen und Herausforderungen wie die Klimakrise, globale soziale Ungerechtigkeit oder aktuell die Coronakrise, die Gesellschaft als Ganzes vor enorme Herausforderungen, welche nur gemeinsam, interdisziplinär, branchen- und gesellschaftsübergreifend lösbar sind. Bereits in ihrem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskonzept (fsv.tf/klimaschutzkonzept) forderten viele studentische Gruppierungen ein Wahlpflichtmodul „Nachhaltigkeit, Ethik und Verantwortung“, welches genau in die Richtung dachte. Interdisziplinäre Zusammenarbeit sollte gefördert werden, Möglichkeiten der Wissenschaftsreflexion gelernt werden und ein Blick über den Tellerrand geschaffen werden. Als Beispiel kann die Ringvorlesung „(FA)U against CO2“ dienen, welche über 600 Anmeldungen, davon aber nur 90 Prüfungsanmeldungen vorweisen kann. Viele Studierende können sich die Vorlesung nicht als Schlüsselqualifikation anrechnen lassen. Auch große Industrieverbände betonen, dass Menschen in ökologischen, sozialen und ökonomischen Belangen geschult werden müssen. Wörtlich sagt z.B. der VDI (Verband der deutschen Ingenieur\*innen): „Erst der Erhalt von Freiheit und ihrer **ökologischen**, ökonomischen und **sozialen** Bedingungen ermöglicht eine pluralistische Ausrichtung auf Güter jenseits von Fremdbestimmung und Dogmatismus, auch und gerade für **die zukünftigen Generationen**.“

Durch fakultätsübergreifende Lehrveranstaltungen begegnen sich Menschen, Fachrichtungen, Interessen und Blickwinkeln an verschiedenen Standorten der Universität, die FAU wächst also näher zusammen. Die FAU und wir - die Beteiligten können voneinander und miteinander lernen, entwickeln und Problemlösungen entwerfen. Die Pluralität und Perspektivenvielfalt, die die FAU als Volluniversität bietet, sollten wir nutzen, um uns zu bereichern und um uns weiter, kreativer und innovativer zu entfalten.

Solche Schlüsselqualifikationen können auch besonders während eines Auslandssemesters erlernt und erbracht werden, was die Attraktivität eines Auslandssemesters in vielen Studiengängen massiv erhöht. Auslandssemester dienen der interkulturellen Kompetenz, der Weitsicht, beugen gesellschaftlicher Diskriminierung vor und ermöglichen eine Weitung des Horizonts. Diese Horizonterweiterung und Perspektivenvielfalt ist für die gesellschaftliche Entwicklung, im Rahmen der Globalisierung und zur Lösung von globalen Krisen von wichtiger Bedeutung.

TODOS:

- Versenden der Position an ZiWiS, QM, VP-E, FSVen, FSIn
- Gründung eines AKs Schlüsselqualifikationen in der Lehre

*Michael Straulino verlässt die Sitzung um 19:44 Uhr. Er überträgt seine Stimme auf Büsra Basol. Es sind weiterhin 20 Stimmen anwesend. Vincent verlässt die Sitzung um 19.46 Uhr. Es sind 19 Stimmen anwesend.*

## 10 Ergebnis Hochschulgruppenrückmeldung

- Drei Hochschulgruppen konnten sich leider nicht rechtzeitig zurückmelden:
  - FutureNEXUS: hello@futurenexus.de, angegebene Ansprechpartner\*in: Christopher Newmann

- People of Color: [peopleofcolor.fau@gmail.com](mailto:peopleofcolor.fau@gmail.com), angegebene Ansprechpartner\*in: Miriam Yosef
- Phronesis Initiative: [info@phronesisinitiative.com](mailto:info@phronesisinitiative.com), angegebene Ansprechpartner\*innen: Rebecca Fleischmann und Mathias Harrer
- können sich natürlich als wieder existent melden und müssen dann den Anerkennungsprozess nochmal machen
- Zwei Hochschulgruppen haben uns mitgeteilt, dass sie leider nicht mehr existieren [zur Kenntnisnahme]:
  - Response
  - Kommunalka
- Anmerkung Paulus: Er kennt jemanden von Phronesis und hat nachgefragt. Sie sind wohl tatsächlich inaktiv.
- Anmerkung Jesse: Problem: Wenn er Mails an den Konvent schreibt mit Stimmrechtsübertragung dann werden die normalerweise zurückgehalten. Was soll er machen?
- Antwort Johannes: Ist kein Problem, sende es einfach an den Verteiler. Konventsvorsitz bekommt auch die zurückgehaltenen Mails.

Abstimmung: Wer ist dafür den HSGen FutureNEXUS, People of Color und Phronesis Initiative den Status als unterstützte Hochschulgruppe zu entziehen?

- Dafür:  $14 + 5 = 19$
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen.

*Alex betritt die Sitzung um 19.52 Uhr. Es sind 21 Stimmen anwesend.*

## 11 Sonstiges

Sitzungsende um 20:12 Uhr.